



Sammlung Theaterzettel

Kater Lampe

Rosenow, Emil

1915-05-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzoglich Hof- und National-Theater
Mannheim

233

Samstag, 22. Mai 1915 / 48. Vorstellung im Abonnement A

Kater Lampe

Komödie in 4 Akten von Emil Rosenow

Spielleitung: Emil Reiter

Personen:

Ermischer, Bauerngutsbesitzer und Gemeindevorstand	Emil Hecht
Frau Ermischer	Julie Sanden
Maari, die Magd	Henne Leonie
Neubert, ein großer Spielwarenverleger	Robert Garfison
Frau Neubert	Elise de Lanf
artmann Schönherr, Holzdrehhermeister	Fritz Alberti
Frau Schönherr	Thila Hummel
Bertrud	Holzspiel- waren
Heinerle	die Kinder
Franzel	Schnitzler
Liesel	Margarete Heiß
Neumerkel, der Gesell	Fritzi Sölich
Weigel, der Bezirksgendarm	Käte Sauter
Seifert, Gemeindediener	Marie Heger
Frau Seifert	Max Grünberg
Ulbrich, Landbriefträger	Hans Gode
Frau Ulbrich	Karl Neumann-Hoditz
Ein Bauer	Toni Wittels
	Alexander Kökert
	Marianne Fischer-Kub
	Paul Bieda

Eine Anzahl Schnitzlerleute, Waldarbeiter und Bauern

Der Schauplatz der Komödie ist ein Spielwaren-Industrieort im oberen sächsischen Erzgebirge
 Der erste Akt spielt auf dem Gemeindeamt, der zweite in der Wohn- und Arbeitsstube der Schnitzlerfamilie Schönherr, der dritte in der Hütte des Gemeindedieners und der vierte in Ulbrichs Hütte.

Nach dem zweiten Akte größere Pause.

Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Kleine Preise

Numerierte Plätze:					
I. Rang: Mitte, 1. Reihe	MF.	7.—	II. Rang: Seite, 2. Reihe	MF.	3.50
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	"	6.—	III. Rang: Mitte, 1. Reihe	"	2.50
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	"	5.—	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	"	2.—
I. Rang: Loge 1. Reihe	"	6.—	III. Rang: Seite, 1. Reihe	"	2.—
I. Rang: Loge, 2. und 3. Reihe	"	4.50	III. Rang: Seite, 2. Reihe	"	1.50
Parterre: Loge 1. Reihe	"	5.—	III. Rang: Profzeniumsloge	"	1.50
Parterre: Loge, 2. Reihe	"	4.—	IV. Rang: Mitte	"	1.—
Sperreiß: 1. Parkett	"	4.—	IV. Rang: Seite	"	0.50
Sperreiß: 2. Parkett	"	3.—	Nicht nummerierte Plätze:		
II. Rang: Mitte, 1. Reihe	"	4.—	Stehplätze im Parkett	"	2.50
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	"	3.50	Parterre	"	1.50
II. Rang: Seite, 1. Reihe	"	3.50			

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten.

Kassenverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—12 Uhr (ausgenommen Sonn- u. Feiertage)
 Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—12 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags
 von 11—12 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5.
 Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusik.